

Presseinformation

15. Mai 2021

Mit der Mariazellerbahn den Urlaub daheim genießen

LR Schleritzko: Viele Ausflugsziele, Wander- und Radrouten liegen direkt an der Strecke

Von St. Pölten durch das Dirndtal und den Naturpark Ötscher-Tormäuer bis ins Mariazellerland – die Mariazellerbahn nimmt ihr Fahrgäste bequem und klimafreundlich mit auf eine 84 Kilometer lange Entdeckungsreise. „Viele Ausflugsziele, Wander- und Radrouten liegen direkt an der Strecke der Bahn und damit sozusagen direkt vor der Haustür. Dem entspannten Urlaub daheim in unserem schönen Niederösterreich steht also nichts im Wege“, informiert Niederösterreichs Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko.

„Sport, Natur, Kultur oder Genuss – hier ist für alle das Passende dabei. Durch Einhaltung strenger Sicherheitsmaßnahmen können wir unseren Gästen hier ein Stück Normalität in diesen herausfordernden Zeiten bieten. Bitte einsteigen, Zug fährt ab“, ergänzt Niederösterreich Bahnen Geschäftsführerin Barbara Komarek.

St. Pölten: Das Landesmuseum Niederösterreich erreicht man vom Hauptbahnhof St. Pölten in wenigen Gehminuten. Das preisattraktive Kombiticket „Erlebniszug Ötscherbär und Museum Niederösterreich“ inkludiert die Fahrt mit dem Erlebniszug Ötscherbär und den Eintritt ins Museum. Tipp: Der Stadtwald St. Pölten liegt ganz in der Nähe des Alpenbahnhofs. Hier kann man der Hitze der Stadt entfliehen und neue Kraft tanken.

Ober-Grafendorf: Vom Bahnhof Ober-Grafendorf trennt nur ein kurzer Fußweg von der „World of Styx“, dem größten Naturkosmetikhersteller Österreichs. Hier erfährt man bei einer spannenden Führung Wissenswertes zur Produktion von Naturkosmetik und Schokolade. Ebenfalls am Bahnhof Ober-Grafendorf startet der 115 Kilometer lange Pielachtaler Rundwanderweg: Die Abschnitte können individuell kombiniert werden können – die Mariazellerbahn ist das verbindende Element.

Weinburg: Der Kunstbahnhof Klagen überzeugt mit einzigartigen Kunstwerken und Skulpturen. Nach einem gemütlichen Spaziergang durch den Ort erreicht man den TEH® Kräuterschaugarten (Traditionelle Europäische Heilkunde) im Auwaldbereich. Auf die kleinen Gäste wartet ein kindgerechter Kräuterabschnitt.

Presseinformation

Hofstetten: Direkt am Bahnhof Hofstetten-Grünau beginnt und endet die familienfreundliche Mountainbiketour „Hofstettnerberggrunde“. Im Bahnhofsgebäude befindet sich das Museum der Heimatforschung.

Rabenstein: Die Rundtour zum Geisbühel mit schönen Aussichtspunkten startet direkt am Bahnhof Rabenstein an der Pielach. Man legt dabei 15 km und 632 hm zurück. Tipp: Ein Zwischenstopp bei der Ruine Rabenstein lohnt sich. Die Mountainbiketour auf den Kaiserkogel führt durch sanftes Hügelland mit einem leicht alpinen Touch – 22 km und rund 400 hm sind hier zu bewältigen.

Kirchberg: Das Modellbahnmuseum „Bahn im Bahnhof“ befindet sich direkt am Bahnhof Kirchberg. Mit dem Kombiticket „Mariazellerbahn und Modellbahnmuseum“ gibt es sowohl die Zugfahrt als auch den Eintritt zum ermäßigten Preis. Im Anschluss empfiehlt sich die Dirndlwanderung durch den Ort, zum Skywalk und vorbei an herrlichen Dirndlsträuchern. Vom Skywalk aus hat man eine großartige Sicht auf die umliegende Landschaft.

Loich: Hier ist der Ausgangs- beziehungsweise Endpunkt des 57 km langen Pielachtalradwegs, der ideal für Familien, Genussradler*innen und Naturliebhaber*innen geeignet ist.

Schwarzenbach: Die Gemeinde Schwarzenbach bietet von Mai bis Oktober einen Shuttledienst zwischen Bahnhof und Ort an (ca. 5 km Strecke). Der Shuttledienst ist nach telefonischer Voranmeldung (am Vortag) unter 0664/103 30 15 täglich von 7.30 bis 19.30 Uhr unterwegs. Im Ortskern starten zahlreiche Wanderwege.

Frankenfels: Das Betriebszentrum Laubenbachmühle mit Bistro, Werkstätte, Betriebsführungszentrale und Remise ist das Herz der Mariazellerbahn. Für Kinder gibt es einen großen Spielplatz. Bei einer Wanderung Richtung Winterbach genießt man die schönsten Ausblicke auf den Talschluss und die Berge des Mostviertels.

St. Anton: Am Bahnhof Winterbach startet die familienfreundliche Wanderung auf das Hochbärneck. Dort warten farbenprächtige Weide- und Wiesenlandschaften, Weidetiere und seltene Pflanzen. Der Ötscher zeigt sich von dieser Seite besonders mächtig.

Puchenstuben: Der 4,5 km lange Planetenweg in Puchenstuben zeigt auf eindrucksvolle Weise unser Planetensystem im Maßstab von 1:1 Milliarde (Gehzeit ca. 1,5 Stunden). Besonders spannend ist das „Abenteuer Universum“ bei einer geführten Wanderung. Hier beginnt auch der größte Naturpark Niederösterreichs,

Presseinformation

der 170 km² große Naturpark Ötscher-Tormäuer. Die Mariazellerbahn führt durch die Naturpark-Gemeinden St. Anton, Puchenstuben, Annaberg und Mitterbach. Die Naturpark-Kombitickets inkludieren die Anreise mit der Himmelstreppe oder dem Panoramawagen und den Naturpark-Eintritt.

Annaberg: Abseits der abgetretenen Pfade geht man bei einer Wanderung durch die Hinteren Tormäuer. Ausgangspunkt ist beim Bahnhof Gösing, die Tour endet am Bahnhof Wienerbruck.

Mitterbach: Mit'm Lift aufi, mit Schwung owa. Die Gemeindealpe Mitterbach bietet sportliches Vergnügen in beeindruckender Natur. Ab der Mittelstation geht es mit den Mountaincarts 4,6 km rasant ins Tal. Für Genusswander*innen empfiehlt sich die Runde um den Erlaufstausee mit tollem Blick auf den Ötscher.

Mariazell: Die Talstation der Bürgeralpe liegt nur wenige Gehminuten vom Bahnhof entfernt. Mit dem neuen „Bürgeralpe Express“ geht es zum Gipfel, wo das Holzknechtland und der Spielpark „Biberwasser“ warten. In Mariazell startet auch der Traisental-Radweg Richtung St. Pölten. Tipp: Mit der Mariazellerbahn die 600 hm bis Mariazell reisen, retour geht es dann mit dem Fahrrad.

Die Vielfalt der Ausflugsmöglichkeiten zeigt die 360°-Regionspräsentation, die virtuelle Tour entlang der Mariazellerbahn, mit beeindruckenden Drohnenaufnahmen unter <https://360grad.niederoesterreichbahnen.at/himmelstreppe/>. Die schönsten Radrouten entlang der Strecke findet man unter <https://www.mariazellerbahn.at/raderlebnis-mariazellerbahn>. Die besten Ausflugstipps gibt es unter <https://www.mariazellerbahn.at/ausflugstipps-an-der-strecke>. Weitere Informationen zur Mariazellerbahn und zu den Niederösterreich Bahnen gibt es unter www.mariazellerbahn.at sowie www.niederoesterreichbahnen.at und im Infocenter (täglich von 7.30 Uhr bis 18 Uhr) unter 02742 / 360 990-1000.

Nähere Informationen: Katharina Heider-Fischer, Bakk., Kommunikation Niederösterreich Bahnen, Tel.: 02742 360 990-1311; Mobil: 0676 566 24 53. Internet: www.niederoesterreichbahnen.at, <https://blog.niederoesterreichbahnen.at>, www.facebook.com/niederoesterreichbahnen, www.instagram.com/niederoesterreich_bahnen, www.flickr.com/photos/noevog/albums.